

München, 24. Oktober 2011

Presseinformation

Erhöhte Unsicherheit als Herausforderung für Versicherungsmarkt – Munich Re gut positioniert

Kontakt
Media Relations München,
Sabine Gerl
Tel.: +49 (89) 3891-3890
Fax: +49 (89) 3891-73890
sgerl@munichre.com

Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107
80802 München
Briefe: 80791 München

www.munichre.com

Die Staatsschuldenkrise in Europa und den USA, eine anhaltende Niedrigzinsphase und große Belastungen durch Naturkatastrophen stellen Erst- und Rückversicherer vor große Herausforderungen. Bei der Analyse der zunehmenden Verkettung von Risiken hat Munich Re erste regionale und industrielle Kumul-Schwerpunkte identifiziert.

Besonders das Niedrigzinsumfeld trifft die gesamte Branche: „Unsere vorsichtige Investmentstrategie bewährt sich jetzt; wichtiger denn je ist die Diversifikation der Kapitalanlagen“, so Ludger Arnoldussen, Mitglied des Vorstands von Munich Re. Gleichzeitig müssten die niedrigeren Erträge aus Kapitalanlagen auch bei der Kalkulation der Preise ausreichend berücksichtigt werden – besonders im Geschäft mit Langzeitriskien. „Im derzeitigen Umfeld wird das auch bei den anstehenden Erneuerungsverhandlungen ein wichtiges Thema sein“, erklärte Arnoldussen. Die gegenwärtige Krise zeige zudem, dass die Sicherstellung von Finanzmarktstabilität eine entscheidende Aufgabe der Politik ist. „Es geht darum, die Finanzmärkte besser zu regulieren. Mit Solvency II ist die Versicherungsbranche in Europa hier auf dem richtigen Weg“, betonte Arnoldussen.

Allerdings stelle nicht nur die Finanzkrise Versicherer und Rückversicherer vor eine gewaltige Herausforderung, dies gelte auch für die zunehmende Verkettung von Risiken. Durch weiter vernetzte, weltweite Lieferketten sind insbesondere die Halbleiterproduktion und die Automobilzulieferindustrie gegenüber Rückwirkungsschäden kritisch exponiert (Contingent Business Interruption, CBI). Vor allem Industrieanlagen im Norden und mittleren Westen der USA sind durch Erdbeben, Produktionsstätten in Japan und Taiwan zusätzlich durch Taifune gefährdet. „Darauf werden wir in unseren Gesprächen mit Erstversicherern deutlich hinweisen und auf mehr Transparenz bei diesen Risiken dringen“, so Arnoldussen. „Nur wenn diese Transparenz gegeben ist, können wir gemeinsam Lösungen entwickeln.“

Erneuerungen zum 1. Januar 2012

Mit seinen schweren Naturereignissen ist das Jahr 2011 das schadenträchtigtste Jahr aller Zeiten für die Versicherungswirtschaft. Die große Schadenlast hatte bereits Einfluss auf die bisherigen Erneuerungen des Jahres. Dennoch zeichnete sich marktweit keine einheitliche Preisentwicklung ab. „Für Munich Re

24. Oktober 2011
Presseinformation
Seite 2/3

kann ich sagen: Wir konnten die Qualität des Portfolios weiter verbessern und unser Prämienaufkommen steigern“, so Arnoldussen. „In den Märkten mit Schadenbelastung konnten wir 2011 deutliche Preiserhöhungen bei Naturkatastrophendeckungen erzielen.“ So lag die Steigerung in Australien und Neuseeland bei durchschnittlich 40 % bis 50 %. Auch im Naturkatastrophengeschäft in den USA und Lateinamerika realisierte Munich Re Ratenerhöhungen von durchschnittlich 10 %. Im Rest des Portfolios blieben die Preise stabil.

Für die zum Jahresende anstehende Erneuerung der Rückversicherungsverträge im Segment Schaden / Unfall erwartet Munich Re, dass sich der bisher beobachtete Trend fortsetzt. „Wir sehen eine generelle Stabilisierung der Preise und in einer Reihe von Segmenten auch härtere Märkte“, betonte Arnoldussen. „Gerade in Zeiten erhöhter Unsicherheit ist die strikte Ausrichtung auf ausreichende Profitabilität notwendiger denn je.“ Mit dieser Zielsetzung werde Munich Re auch in die Erneuerungsgespräche gehen, so Arnoldussen.

Hinweis an die Redaktionen
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations München, Sabine Gerl
Tel.: +49 (89) 3891-3890

Media Relations Asien, Nikola Kemper
Tel.: +852 2536 6936

Media Relations USA, Terese Rosenthal
Tel.: +1 (609) 243-4339

Munich Re steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die Gruppe, die ein integriertes Geschäftsmodell aus Erst- und Rückversicherung verfolgt, einen Gewinn in Höhe von 2,4 Mrd. €. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 46 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit rund 47.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 24 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 20 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. Über 40 Millionen Kunden in über 30 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Im internationalen Gesundheitsgeschäft bündelt Munich Re ihre Leistungen in der Erst- und Rückversicherung sowie den damit verbundenen Services unter dem Dach der Marke Munich Health. Die weltweiten Kapitalanlagen von Munich Re in Höhe von 193 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

24. Oktober 2011
Presseinformation
Seite 3/3

München, den 24. Oktober 2011

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107
80802 München